Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIII
Kapitel 1 Einleitung und Fragestellung.....	1
A. Inhaltliche Strukturierung der Arbeit.....	2
I. Der Tatsachenteil.....	2
II. Der rechtlich-politische Teil der Arbeit.....	3
B. Aktualität	4
Kapitel 2 Die Kokapflanze (Erythroxylum).....	7
A. Die allgemeine Beschreibung der Kokapflanze und die Bestimmung ihrer wichtigsten Arten.....	7
B. Die Blätter der Kokapflanze – Cocae folium.....	11
I. Aussehen.....	11
II. Inhaltsstoffe.....	12
III. Das Ernten und Trocknen von Kokablättern.....	16
Kapitel 3 Die Kokapflanze und ihr Verhältnis zu den Kokaindrogen....	19
A. Die Wirkung des Kokainwirkstoffs im Allgemeinen.....	19
I. Das Nervensystem – Neurotransmitter mit Kokainbezug.....	20
II. Die lokalanästhetische Wirkung des Kokains.....	33
III. Die psychoaktiven Effekte des Kokains.....	34
IV. Die körperlichen Auswirkungen.....	39
V. Der Kokainschock.....	45
VI. Abhängigkeit.....	45
VII. Der Abbau des Kokainwirkstoffs.....	50
VIII. Die Behandlungsmöglichkeiten bei Kokainvergiftungen.....	51
B. Der Kokablattkonsum.....	53
I. Die Mazeration von Kokablättern.....	53
II. Kokablätter als Aufgussgetränk – Mate de Coca.....	68
III. Das Räuchern und Rauchen von Kokablättern.....	70
IV. Schnupfpulver aus Kokablättern.....	72

C. Die Kokainrauschgifte.....	72
I. Kokainhydrochlorid.....	72
II. Crack, Freebase und Bazuco.....	81
D. Fazit – Das Verhältnis der Kokablätter zu den Kokaindrogen.....	85

Kapitel 4 Gemeingebrauch, Traditionen und Rituale der indigenen Bevölkerung in den Kokaanbaustaaten.....	87
A. Das Weltbild der indigenen Andenbewohner und ihre Kokariten.....	88
I. Die Grundlagen des indigenen Glaubens.....	88
II. Riten mit Kokabezug.....	92
B. Der traditionelle und allgemeine Gebrauch von Koka.....	100
I. Gesellschaftliche Anlässe für den Gebrauch von Kokablättern.....	100
II. Kokablätter als Mittel zur Leistungssteigerung.....	102
III. Kokablätter als Zahlungsmittel.....	103
IV. Der medizinische Anwendungsbereich von Kokablättern.....	103
V. Koka als Kaffee- oder Teersatz.....	105
VI. Gesellschaftliche Verteilung, Gründe und Phasen des Gebrauchs.....	105
C. Ergebnis – Die Verwendung des Kokablattes in den Anden.....	118

Kapitel 5 Die Geschichte der Kokapflanze – Die Betrachtung von Koka und Kokain im Verlauf der Zeit.....	121
A. Die erste Nutzung und Kultivierung.....	121
I. Der Ursprung.....	121
II. Die Nutzung in den Nordanden.....	124
B. Die Mochica und ihr Umgang mit der Kokapflanze.....	125
C. Die Nutzung der Kokapflanze im Reich der Inka.....	126
D. Die europäische Beeinflussung des Kokagebrauchs infolge der spanischen Kolonialisierung Südamerikas.....	129
E. Die Entdeckung des Kokains und seine Folgen.....	133
I. Der wissenschaftliche Umgang mit Kokain.....	134
II. Koka- und kokainhaltige Produkte.....	136
F. 1912 Das Haager Suchtstoffabkommen.....	138
G. Die Verwendung von Kokain im ersten Weltkrieg.....	138
H. Der Kokainkonsum in den zwanziger Jahren.....	138
I. 1925 Das Opiumabkommen von Genf.....	139
J. 1930-1960.....	139

K. Die Rückkehr des Kokains als Rauschmittel.....	139
I. 1961 Das Einheitsübereinkommen über Suchtstoffe.....	140
II. 1971 Das Übereinkommen über psychotrope Stoffe.....	140
III. 1986 Der Anti-Drug-Abuse Act.....	140
IV. 1988 Das Suchtstoffabkommen.....	141
L. Länder, Kartelle und andere Organisationsformen und ihr Umgang mit der Kokapflanze und den Kokaindrogen von 1969 bis heute.....	142
I. Bolivien.....	142
II. Peru.....	158
III. Kolumbien und die kolumbianischen Kartelle.....	161
M. Mexiko und die Neuordnung des Kokaindrogengeschäfts.....	169
N. Der Amerikagipfel von 2012.....	171
O. Fazit – Die historischen Entwicklungen im Umgang mit Koka und Kokain.....	171
Kapitel 6 Die Koka anbauenden Länder.....	175
A. Die Verteilung des Kokaanbaus in den letzten Jahre.....	175
B. Der plurinationale Staat Bolivien.....	177
I. Allgemeines.....	177
II. Bevölkerung.....	181
III. Wirtschaft.....	183
C. Republik Peru.....	187
I. Allgemeines.....	187
II. Bevölkerung.....	190
III. Wirtschaft.....	191
D. Die Republik Kolumbien.....	195
I. Allgemeines.....	195
II. Bevölkerung.....	198
III. Wirtschaft.....	200
E. Zwischenergebnis – Der Vergleich der Kokaanbaustaaten.....	204
F. Vergleichsland Deutschland.....	205
I. Allgemeines.....	205
II. Bevölkerung.....	208
III. Wirtschaft.....	210
G. Ergebnis – Der Vergleich zwischen Deutschland und den Kokaanbaustaaten.....	217

Kapitel 7 Internationale Abkommen als Instrumente der internationalen Drogenpolitik.....	219
A. Die Abkommen der Vereinten Nationen.....	219
I. Die UN Abkommen und ihr Verhältnis zueinander.....	219
II. Das Einheitsübereinkommen über Suchtstoffe.....	221
III. Das Übereinkommen über psychotrope Stoffe.....	271
IV. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen.....	272
V. Fazit – Die Liberalisierungsmöglichkeiten der UN Koventionen.....	298
B. Die EU-Abkommen.....	301
I. Das Übereinkommen von Schengen vom 14. Juni 1985 und das Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen.....	301
II. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.....	305
III. Drogenaktionspläne.....	313
IV. Die abschließende Würdigung der europäischen Regelungen.....	313
C. Gesamtergebnis – Die Reformbedürftigkeit der internationalen Abkommen.....	314

Kapitel 8 Deutsches Recht in Interaktion mit nationaler und internationaler Politik.....	317
A. Das Betäubungsmittelgesetz – BtMG.....	317
I. Der Betäubungsmittelbegriff.....	317
II. Verbots-, Genehmigungs- und Erlaubnistatbestände.....	321
III. Die Strafnormen des BtMG.....	324
IV. Die Einstellungsmöglichkeiten und das Absehen von Strafe.....	349
V. Fazit – Die Kokapflanze und die Anwendungsprobleme des BtMG.....	363
B. Die verfassungsrechtlichen Einflüsse auf die nationalen Gesetze und internationalen Verpflichtungen mit Kokabezug.....	364
I. Das „Recht auf Rausch“ – Art. 2 II 1 GG – Das Recht auf körperliche Unversehrtheit.....	366
II. Art. 2 I GG – Die allgemeine Handlungsfreiheit.....	368
III. Art. 2 I GG iVm Art. 2 II 2 GG, Art. 104 GG – Die Freiheit der Person.....	431
IV. Art. 3 I GG – Der allgemeine Gleichheitssatz.....	436
V. Art. 4 GG – Die Glaubens- und Gewissensfreiheit.....	474

VI. Die Folgen der Verfassungswidrigkeit des Kokaumgangsverbots.....	474
C. Die bei der Umsetzung einer kontrollierten Kokalegalisierung zu berücksichtigenden politischen Faktoren.....	478
I. Die Kündigung – Ein konfrontativer Lösungsansatz mit Schwächen.....	478
II. Die Vertragsänderung – Eine schwer durchsetzbare, aber lohnenswerte Alternative.....	486
III. Der deutsche Umgang mit der Kokafrage.....	488
IV. Die Kündigung des Einheitsübereinkommens durch Bolivien....	500
Kapitel 9 Das abschließende Fazit über die kontrollierte Kokalegalisierung	505
Anhänge.....	511
Literaturverzeichnis.....	537

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIII
Kapitel 1 Einleitung und Fragestellung.....	1
A. Inhaltliche Strukturierung der Arbeit.....	2
I. Der Sachenteil.....	2
II. Der rechtlich-politische Teil der Arbeit.....	3
B. Aktualität	4
Kapitel 2 Die Kokapflanze (Erythroxyllum).....	7
A. Die allgemeine Beschreibung der Kokapflanze und die Bestimmung ihrer wichtigsten Arten.....	7
B. Die Blätter der Kokapflanze – Cocae folium.....	11
I. Aussehen.....	11
II. Inhaltsstoffe.....	12
1. Nährwert.....	12
2. Alkaloide.....	13
a) Gesamtalkaloidgehalt.....	14
b) Kokainanteil.....	14
III. Das Ernten und Trocknen von Kokablättern.....	16
Kapitel 3 Die Kokapflanze und ihr Verhältnis zu den Kokaindrogen....	19
A. Die Wirkung des Kokainwirkstoffs im Allgemeinen.....	19
I. Das Nervensystem – Neurotransmitter mit Kokainbezug.....	20
1. Noradrenalin.....	21
2. Dopamin.....	24
a) Die Dopaminwirkungen.....	24
b) Schizophrenie – Exkurs –.....	29
3. Serotonin.....	30
II. Die lokalanästhetische Wirkung des Kokains.....	33
III. Die psychoaktiven Effekte des Kokains.....	34

1. Die psychoaktiven Auswirkungen bei gelegentlichem Kokainkonsum.....	34
a) Die stimulierende Phase – Das euphorische Stadium.....	34
b) Die halluzinogene Phase – Das Rauschstadium.....	35
c) Die depressive Phase – Das depressive Stadium.....	36
d) Die Auslöser für die psychoaktiven Phasen des Kokainkonsums.....	36
2. Die psychoaktiven Auswirkungen bei dauerhaftem Kokainkonsum.....	38
IV. Die körperlichen Auswirkungen.....	39
1. Die körperlichen Auswirkungen bei gelegentlichem Kokainkonsum.....	39
2. Die körperlichen Auswirkungen bei andauerndem Kokainkonsum.....	41
V. Der Kokainschock.....	45
VI. Abhängigkeit.....	45
1. Der Abhängigkeitsbegriff.....	46
2. Die Kokainabhängigkeit.....	49
VII. Der Abbau des Kokainwirkstoffs.....	50
VIII. Die Behandlungsmöglichkeiten bei Kokainvergiftungen.....	51
1. Die akute Kokainvergiftung.....	51
2. Die chronische Kokainvergiftung.....	52
B. Der Kokablattkonsum.....	53
I. Die Mazeration von Kokablättern.....	53
1. Die Aufnahme des Kokainwirkstoffs beim Kauen von Kokablättern.....	54
2. Die Kokainkonzentration im Blutplasma.....	56
3. Der Kokainabbau.....	57
4. Die Wirkung von Kokablättern bei Tierversuchen.....	57
a) Die lokale Betäubung.....	57
b) Der respiratorische Quotient.....	58
c) Die Beeinflussung der Nahrungsaufnahme.....	58
5. Die Wirkung des Kokablattkonsums beim Menschen.....	59
6. Überdosierung, negative Auswirkungen und Abhängigkeit.....	60
a) Das Amotivationale Syndrom – AMS.....	61
b) Herzkrankheiten, Atemlähmung und Nierenschäden.....	64
c) Die Schädigung der Mundschleimhaut.....	64
d) Die Abhängigkeit von Kokablättern.....	65

7. Fazit – Das Kauen von Kokablättern.....	67
II. Kokablätter als Aufgussgetränk – Mate de Coca.....	68
III. Das Räuchern und Rauchen von Kokablättern.....	70
IV. Schnupfpulver aus Kokablättern.....	72
C. Die Kokainrauschgifte.....	72
I. Kokainhydrochlorid.....	72
1. Die Herstellung von Kokainhydrochlorid.....	72
a) Die illegale Herstellung von Kokainhydrochlorid.....	73
aa) Phase 1 – Das Trocknen der Kokablätter.....	73
bb) Phase 2 – Die Extraktion.....	73
cc) Phase 3 – Der Reinigungsprozess.....	73
dd) Phase 4 – Das Vermengen mit weiteren Substanzen.....	74
b) Die legale Herstellung von Kokainhydrochlorid.....	75
2. Die verschiedenen Applikationsformen von Kokainhydrochlorid.....	76
a) Schnupfen.....	76
b) Injizieren.....	78
c) Schlucken.....	80
d) Das Einreiben von Zahnfleisch, Penis, Vulva und die rektale Applikation.....	81
II. Crack, Freebase und Bazuco.....	81
1. Crack.....	81
a) Die Herstellung von Crack.....	81
b) Der Transformationskoeffizient von KokainHCl zu Crack.....	82
c) Mischungen und Beimengungen.....	82
2. Freebase.....	83
3. Die Wirkung von Crack und Freebase.....	83
4. Kokapaste.....	84
D. Fazit – Das Verhältnis der Kokablätter zu den Kokaindrogen.....	85

Kapitel 4 Gemeingebrauch, Traditionen und Rituale der indigenen Bevölkerung in den Kokaanbaustaaten.....	87
A. Das Weltbild der indigenen Andenbewohner und ihre Kokariten.....	88
I. Die Grundlagen des indigenen Glaubens.....	88
1. Das indigene Weltbild.....	88
2. Das Gegenseitigkeitsprinzip – Die Reziprozität.....	89
3. Das Wiederverteilungsprinzip – Die Redistribution.....	90
4. Der Einfluss des christlichen Glaubens.....	90

5. Sanktionen für die Verstöße gegen die Grundprinzipien des indigenen Glaubens.....	92
II. Riten mit Kokabezug.....	92
1. Tirakuna, Kokablätter als Opfergaben an Pachamama.....	93
2. Heiler, Wahrsager und Ratgeber.....	93
a) Die süße Messe.....	94
b) Das Wahrsagen.....	95
3. Heilrituale in Peru.....	96
4. Kokarituale zum Vertreiben von Faulheit.....	96
5. Das Verwenden von Kokablättern bei Todesfällen und Beerdigungen.....	97
6. Ernte-, Viehzucht- und Fischfangrituale.....	98
7. Weitere Rituale.....	98
8. Ergebnis – Die Kokapflanze als wichtiger Teil des indigenen Glaubens.....	99
B. Der traditionelle und allgemeine Gebrauch von Koka.....	100
I. Gesellschaftliche Anlässe für den Gebrauch von Kokablättern....	100
II. Kokablätter als Mittel zur Leistungssteigerung.....	102
III. Kokablätter als Zahlungsmittel.....	103
IV. Der medizinische Anwendungsbereich von Kokablättern.....	103
V. Koka als Kaffee- oder Teeersatz.....	105
VI. Gesellschaftliche Verteilung, Gründe und Phasen des Gebrauchs.....	105
1. Die Gesellschaftlichen Faktoren.....	105
a) Geschlecht.....	105
b) Einkommen, Gesundheitszustand.....	106
c) Bildung.....	107
d) Alter.....	108
e) Arbeit.....	108
f) Religion.....	110
g) Familiärer Hintergrund.....	110
h) Gegenseitige Vorbehalte.....	110
2. Die Nutzung von Kokablättern im urbanen Umfeld.....	111
3. Nutzerprofile.....	112
a) Die Konsumenten der Kokainrauschgifte.....	113
aa) Der gelegentliche Nutzer.....	113
bb) Der instrumentale Nutzer.....	113
cc) Der dysfunktionale Nutzer.....	113

b) Die Konsumenten des Kokablattes.....	114
aa) Der traditionelle Nutzer.....	114
bb) Der instrumentale Nutzer.....	114
4. Die Phasen des Gebrauchs.....	115
a) Die Anfangsperiode.....	115
b) Die intensive Periode.....	116
c) Der gewöhnliche Gebrauch.....	116
d) Die Abstinenz.....	116
e) Zusammenfassung der unterschiedlichen Phasen des Kokakonsums.....	117
5. Das Verständnis des Drogen- und Kokabegriffs.....	117
6. Das Zusammenwirken unterschiedlicher Substanzen.....	118
C. Ergebnis – Die Verwendung des Kokablattes in den Anden.....	118

Kapitel 5 Die Geschichte der Kokapflanze – Die Betrachtung von Koka und Kokain im Verlauf der Zeit.....	121
A. Die erste Nutzung und Kultivierung.....	121
I. Der Ursprung.....	121
II. Die Nutzung in den Nordanden.....	124
B. Die Mochica und ihr Umgang mit der Kokapflanze.....	125
C. Die Nutzung der Kokapflanze im Reich der Inka.....	126
D. Die europäische Beeinflussung des Kokagebrauchs infolge der spanischen Kolonialisierung Südamerikas.....	129
E. Die Entdeckung des Kokains und seine Folgen.....	133
I. Der wissenschaftliche Umgang mit Kokain.....	134
1. Freud.....	134
2. Karl Koller.....	135
3. Die Gegner des Kokainwirkstoffs.....	135
II. Koka- und kokainhaltige Produkte.....	136
1. Kokawein.....	136
2. Coca-Cola.....	136
F. 1912 Das Haager Suchtstoffabkommen.....	138
G. Die Verwendung von Kokain im ersten Weltkrieg.....	138
H. Der Kokainkonsum in den zwanziger Jahren.....	138
I. 1925 Das Opiumabkommen von Genf.....	139
J. 1930-1960.....	139
K. Die Rückkehr des Kokains als Rauschmittel.....	139
I. 1961 Das Einheitsübereinkommen über Suchtstoffe.....	140

II. 1971 Das Übereinkommen über psychotrope Stoffe.....	140
III. 1986 Der Anti-Drug-Abuse Act.....	140
IV. 1988 Das Suchtstoffabkommen.....	141
L. Länder, Kartelle und andere Organisationsformen und ihr Umgang mit der Kokapflanze und den Kokaindrogen von 1969 bis heute.....	142
I. Bolivien.....	142
1. Die Latin Connection.....	142
2. 1971-1978 Hugo Banzer.....	143
3. 1980-1982 Garcia Meza.....	143
4. 1982-1985 Siles Suazo.....	144
5. 1985-1989 Victor Paz Estenssoro.....	145
6. 1989-1993 Jaime Paz Zamora, 1993-1997 Gonzalo Sanchez de Lozada.....	146
7. 1997-2001 Hugo Banzer.....	147
8. 2001-2002 Jorge „Tuto“ Quiroga.....	147
9. 2002-2003 Gonzalo Sanchez de Lozada.....	148
10. 2003-2005 Carlos Mesa.....	148
11. Seit 2005 Evo Morales.....	149
II. Peru.....	158
III. Kolumbien und die kolumbianischen Kartelle.....	161
1. Die Kartelle.....	162
2. Belisario Betancur und die Eskalation des Konfliktes.....	164
3. Kriegsähnliche Auseinandersetzungen zwischen den Kartellen.....	165
4. Die Einflussnahme der USA in den kolumbianischen Konflikt.....	165
5. Das Cali Kartell nach der Auflösung des Medellin Kartells...	168
6. Das Ende der Kartelle?.....	168
M. Mexiko und die Neuordnung des Kokaindrogengeschäfts.....	169
N. Der Amerikagipfel von 2012.....	171
O. Fazit – Die historischen Entwicklungen im Umgang mit Koka und Kokain.....	171
Kapitel 6 Die Koka anbauenden Länder.....	175
A. Die Verteilung des Kokaanbaus in den letzten Jahre.....	175
B. Der plurinationale Staat Bolivien.....	177
I. Allgemeines.....	177
1. Geographische Lage und Eigenheiten.....	177

a) Klima.....	178
b) Natürliche Ressourcen.....	179
c) Nutzung des Landes.....	179
d) Naturkatastrophen und Umweltprobleme.....	179
2. Staatsform, Hauptstadt und Regierungssitz.....	180
3. Regierungsoberhaupt.....	180
II. Bevölkerung.....	181
1. Anzahl.....	181
2. Alter – Geschlecht.....	181
3. Verteilung Stadt/Land.....	182
4. Lebenserwartung.....	182
5. Ethnische Gruppen.....	182
6. Religion.....	182
7. Sprachen.....	182
8. Alphabetisierungsrate.....	182
III. Wirtschaft.....	183
1. Bruttoinlandsprodukt.....	183
2. Erwerbstätige.....	184
3. Arbeitslosenquote.....	184
4. Armutsgrenze.....	184
5. Verteilung des Familieneinkommens – Gini-Index.....	184
6. Produkte.....	184
a) Landwirtschaft.....	184
b) Industrie.....	185
c) Energie und Energieträger.....	185
aa) Elektrizität.....	185
bb) Öl.....	185
aaa) Erdölförderung.....	185
bbb) Raffinierte Erdölprodukte.....	185
cc) Erdgas.....	185
7. Auslandsschulden.....	186
8. Handel.....	186
a) Export.....	186
b) Import.....	186
C. Republik Peru.....	187
I. Allgemeines.....	187
1. Geographische Lage und Eigenheiten.....	187
a) Klima.....	188

b) Natürliche Ressourcen.....	188
c) Nutzung des Landes.....	188
d) Naturkatastrophen und Umweltprobleme.....	189
2. Staatsform, Hauptstadt und Regierungssitz.....	189
3. Regierungsoberhaupt.....	189
II. Bevölkerung.....	190
1. Anzahl.....	190
2. Alter – Geschlecht.....	190
3. Verteilung Stadt/Land.....	190
4. Lebenserwartung.....	190
5. Ethnische Gruppen.....	190
6. Religion.....	190
7. Sprache.....	191
8. Alphabetisierungsrate.....	191
III. Wirtschaft.....	191
1. Bruttoinlandsprodukt.....	191
2. Erwerbstätige.....	192
3. Arbeitslosenquote.....	192
4. Armutsgrenze.....	192
5. Verteilung des Familieneinkommens – Gini-Index.....	192
6. Produkte.....	192
a) Landwirtschaft.....	192
b) Industrie.....	193
c) Energie und Energieträger.....	193
aa) Elektrizität.....	193
bb) Öl.....	193
aaa) Erdölförderung.....	193
bbb) Raffinierte Erdölprodukte.....	193
cc) Erdgas.....	194
7. Auslandsschulden.....	194
8. Handel.....	194
a) Export.....	194
b) Import.....	195
D. Die Republik Kolumbien.....	195
I. Allgemeines.....	195
1. Geographische Lage und Eigenheiten.....	195
a) Klima.....	196
b) Natürliche Ressourcen.....	196

c) Nutzung des Landes.....	196
d) Naturkatastrophen und Umweltprobleme.....	197
2. Staatsform, Hauptstadt und Regierungssitz.....	197
3. Staatsoberhaupt und Regierungschef.....	197
II. Bevölkerung.....	198
1. Anzahl.....	198
2. Alter – Geschlecht.....	198
3. Verteilung Stadt/Land.....	199
4. Lebenserwartung.....	199
5. Ethnische Gruppen.....	199
6. Religion.....	199
7. Sprache.....	199
8. Alphabetisierungsrate.....	199
III. Wirtschaft.....	200
1. Bruttoinlandsprodukt.....	200
2. Erwerbstätige.....	200
3. Arbeitslosenquote.....	201
4. Armutsgrenze.....	201
5. Verteilung des Familieneinkommens – Gini-Index.....	201
6. Produkte.....	201
a) Landwirtschaft.....	201
b) Industrie.....	201
c) Energieträger.....	201
aa) Elektrizität.....	201
bb) Öl.....	202
aaa) Erdöl.....	202
bbb) Raffinierte Erdölprodukte.....	202
cc) Erdgas.....	202
7. Auslandsschulden.....	202
8. Handel.....	203
a) Export.....	203
b) Import.....	203
E. Zwischenergebnis – Der Vergleich der Kokaanbaustaaten.....	204
F. Vergleichsland Deutschland.....	205
I. Allgemeines.....	205
1. Geographische Lage und Eigenheiten.....	205
a) Klima.....	206
b) Natürliche Ressourcen.....	206

c) Nutzung des Landes.....	206
d) Naturkatastrophen und Umweltprobleme.....	207
2. Staatsform, Hauptstadt und Regierungssitz.....	207
3. Staatsoberhaupt und Regierungschef.....	208
II. Bevölkerung.....	208
1. Anzahl.....	208
2. Alter – Geschlecht.....	208
3. Verteilung Stadt/Land.....	208
4. Lebenserwartung.....	209
5. Ethnische Gruppen.....	209
6. Religion.....	209
7. Sprache.....	210
8. Bildung.....	210
III. Wirtschaft.....	210
1. Bruttoinlandsprodukt.....	210
a) Höhe.....	210
b) Anteile.....	210
2. Erwerbstätige.....	211
a) Anzahl.....	211
b) Aufteilung.....	211
3. Arbeitslosenquote.....	211
4. Armutsgrenze.....	212
5. Verteilung des Familieneinkommens – Gini-Index.....	212
6. Produkte.....	212
a) Landwirtschaft.....	213
b) Industrie.....	213
c) Energieträger.....	213
aa) Elektrizität.....	213
bb) Öl.....	213
aaa) Erdöl.....	213
bbb) Raffinierte Erdölprodukte.....	214
cc) Erdgas.....	214
7. Auslandsschulden.....	214
8. Handel.....	215
a) Export.....	215
aa) Summe	215
bb) Waren.....	215
cc) Partner.....	215

b) Import.....	216
aa) Summe.....	216
bb) Waren.....	216
cc) Partner.....	216
G. Ergebnis – Der Vergleich zwischen Deutschland und den Kokaanbaustaaten.....	217

Kapitel 7 Internationale Abkommen als Instrumente der internationalen Drogenpolitik.....219

A. Die Abkommen der Vereinten Nationen.....	219
I. Die UN Abkommen und ihr Verhältnis zueinander.....	219
II. Das Einheitsübereinkommen über Suchtstoffe.....	221
1. Das Inkrafttreten und der Geltungsbereich des Einheitsübereinkommens.....	221
2. Die Zielsetzung des Übereinkommens.....	222
a) Der Suchtstoffbegriff im Sinne des Einheitsübereinkommens.....	222
b) Die Beschränkung auf medizinische und wissenschaftliche Zwecke.....	225
c) Mengenbeschränkungen.....	226
d) Ausnahmen und Sonderbestimmungen für den Umgang mit Koka.....	226
3. Die Durchsetzung der Konventionsziele.....	232
a) Ordnungspolitische Maßnahmen.....	233
aa) Schätzungen.....	233
bb) Statistische Aufstellungen.....	235
cc) Genehmigungs- und Kontrollpflichten.....	236
aaa) Regelungen für die Herstellung von Suchtstoffen.....	237
bbb) Regelungen für den Handel und die Verteilung von Suchtstoffen.....	237
dd) Embargos als mögliche Sanktion für Verstöße gegen Verpflichtungen aus dem Einheitsübereinkommen.....	239
ee) Zwischenfazit – Die ordnungspolitischen Maßnahmen des Einheitsübereinkommens im Kontext mit der Zielsetzung der Konvention.....	239
b) Die Verbots- und Sanktionspflichten des Einheitsübereinkommens.....	240

aa) Die Verbotsvorschriften.....	240
bb) Die Verpflichtung zum Erlass von Strafgesetzen, Art. 36 ÜK 61.....	241
aaa) In Art. 36 ÜK 61 nicht genannte Tatbestandshandlungen.....	242
bbb) Der Begriff der Strafe im Sinne der Konvention.....	243
ccc) Die Beschränkung auf die erforderlichen Maßnahmen.....	247
4. Die Einwirkungsmöglichkeiten auf das Einheitsübereinkommen durch Erklären eines Vorbehalts, Änderung und Kündigung.....	250
a) Das Erklären eines Vorbehalts.....	250
aa) Die Zulässigkeit der Erklärung.....	251
bb) Die Wirkung von Vorbehalten.....	252
aaa) Art. 49 ÜK 61 – Zeitlich begrenzte Vorbehalte.....	252
bbb) Art. 50 I ÜK 61 – Weitere Vorbehalte.....	254
b) Die Beeinflussung der Rechtswirkungen der Konvention durch Änderung und Kündigung.....	259
aa) Die Änderung des Einheitsübereinkommens.....	259
bb) Die Änderung der Anhänge des Einheitsübereinkommens.....	260
cc) Die Kündigung des Einheitsübereinkommens.....	262
c) Zwischenergebnis – Die Voraussetzungen für eine Legalisierung unter der Wirkung des Einheitsübereinkommens.....	262
5. Die völkerrechtlichen Folgen der Verfassungswidrigkeit für die Verpflichtungen aus dem Einheitsübereinkommen.....	263
6. Art. 36 IV ÜK 61 – Die Berücksichtigung des Grundsatzes der nationalen Ausgestaltung des Strafrechts.....	265
7. Art. 36 I b, 38 ÜK 61 – Die Berücksichtigung des Therapiegedankens.....	266
8. Kollision und Streitigkeiten.....	267
9. Zusammenfassende Darstellung der Möglichkeiten einer liberaleren Kokapolitik unter Beachtung der Regelungen des Einheitsübereinkommens.....	268
a) Die Legalisierung des Umgangs mit Koka.....	268

b) Die fehlende Verpflichtung zur Bestrafung des Kokakonsums.....	269
c) Die Möglichkeit zur Straffreiheit von konsumvorbereitenden Maßnahmen.....	269
d) Die Aromastoffklausel.....	269
10. Fazit – Die Verpflichtungen aus dem Einheitsübereinkommen.....	270
III. Das Übereinkommen über psychotrope Stoffe.....	271
IV. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen....	272
1. Das Inkrafttreten und der Geltungsbereich des Suchtstoffabkommens.....	272
2. Die Zielsetzung und der Anwendungsbereich des Suchtstoffabkommens.....	272
3. Die Sanktionspflichten des Suchtstoffabkommens.....	273
a) Art. 3 I a ÜK 88.....	274
b) Art. 3 I b ÜK 88.....	274
c) Die Berücksichtigung von Verfassungsvorbehalten in Art. 3 I a und Art. 3 I b ÜK 88.....	275
d) Art. 3 I c ÜK 88.....	278
e) Art. 3 II ÜK 88.....	279
aa) Die Verpflichtung zur Bestrafung des Besitzes zum Eigenkonsum.....	279
bb) Die Sicherheitsklausel des Art. 3 II ÜK 88 unter Berücksichtigung der Interpretationserklärung der Bundesregierung.....	283
f) Die Berücksichtigung der nationalen Ausgestaltung des Strafrechts.....	286
g) Weitere Regelungen mit Strafrechtsbezug.....	288
4. Art. 14 ÜK 88.....	288
a) Maßnahmen zur Verhinderung des Anbaus und zur Vernichtung von Pflanzen.....	288
b) Die Nachfragereduzierung.....	291
5. Weitere Kontrollmaßnahmen.....	292
6. Vorbehaltserklärung, Kündigung und Vertragsänderung als Einwirkungsmöglichkeiten auf das Suchtstoffabkommen von 1988.....	294
a) Das Erklären eines Vorbehalts.....	294

b) Die Kündigung des Abkommens.....	296
c) Die Vertragsänderung.....	296
7. Zusammenfassung der Liberalisierungsmöglichkeiten des Suchtstoffabkommens.....	297
a) Die Legalisierung.....	297
b) Die Straffreiheit des Konsums.....	297
c) Die Verpflichtung zur Bestrafung von konsumvorbereitenden Maßnahmen.....	298
V. Fazit – Die Liberalisierungsmöglichkeiten der UN Konventionen.....	298
B. Die EU-Abkommen.....	301
I. Das Übereinkommen von Schengen vom 14. Juni 1985 und das Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen.....	301
1. Art. 70 SDÜ.....	302
2. Art. 71 SDÜ.....	302
3. Art. 72 SDÜ.....	303
4. Art. 73 SDÜ.....	303
5. Art. 74 SDÜ.....	303
6. Art. 75 SDÜ.....	303
7. Art. 76 SDÜ.....	304
8. Die Mitgliedstaaten der Schengenabkommen.....	304
9. Fazit – Die drogenpolitische Wirksamkeit der Schengener Abkommen.....	305
II. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.....	305
1. Art. 168 AEUV.....	305
2. Art. 82 ff. AEUV.....	306
3. Der Rahmenbeschluss zur Bekämpfung des illegalen Drogenhandels von 2004.....	306
a) Art. 2 des Rahmenbeschlusses.....	307
b) Art. 3 des Rahmenbeschlusses.....	308
c) Art. 4 des Rahmenbeschlusses.....	309
d) Die durch den Rahmenbeschluss vorgesehenen Liberalisierungsmöglichkeiten.....	310
III. Drogenaktionspläne.....	313
IV. Die abschließende Würdigung der europäischen Regelungen...	313
C. Gesamtergebnis – Die Reformbedürftigkeit der internationalen Abkommen.....	314

Kapitel 8 Deutsches Recht in Interaktion mit nationaler und internationaler Politik.....	317
A. Das Betäubungsmittelgesetz – BtMG.....	317
I. Der Betäubungsmittelbegriff.....	317
1. Die Begriffsbestimmung.....	317
2. Die Anlagen I-III.....	318
a) Anlage I.....	318
b) Anlage II.....	318
c) Anlage III.....	319
3. Die Einwirkungsmöglichkeiten auf die Anlagen des BtMG... 320	
a) Die Änderungskompetenz der Bundesregierung.....	320
b) Die Eilkompetenz des Bundesministeriums für Gesundheit.....	320
c) Die Einwirkungsmöglichkeiten in Bezug auf das Kokablatt.....	321
II. Verbots-, Genehmigungs- und Erlaubnistatbestände.....	321
1. § 3 BtMG – Die Erlaubnis zum Verkehr mit Betäubungsmitteln.....	322
2. Die Ausnahmen von der Erlaubnispflicht.....	322
3. Die Versagensgründe für eine Erlaubnis.....	322
4. Die Beschränkungen der Erlaubnis.....	322
5. Das Verschreiben und die Abgabe von BtM.....	323
6. Die Erlaubnis für den Umgang mit dem Kokablatt.....	323
III. Die Strafnormen des BtMG.....	324
1. § 29 BtMG.....	325
a) § 29 I BtMG.....	325
aa) § 29 I Nr. 1 BtMG.....	325
aaa) Anbauen.....	325
bbb) Herstellen.....	325
ccc) Handeltreiben.....	326
ddd) Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr.....	327
eee) Veräußern.....	327
fff) Abgeben.....	327
ggg) Sonstiges Inverkehrbringen.....	327
hhh) Erwerben.....	328
iii) Sich in sonstiger Weise verschaffen.....	328
bb) § 29 I Nr. 3 BtMG – Besitzen.....	328
cc) Weitere Tathandlungen.....	328

dd) § 29 I BtMG und das Kokablatt.....	329
b) § 29 III und IV BtMG – Strafmaßbezogene Vorschriften.	330
2. Die Verbrechenstatbestände des BtMG.....	330
a) § 29 a BtMG.....	330
aa) Die nicht geringe Menge Kokain.....	332
aaa) Die Einstiegsdosis des Kokainkonsumenten.....	332
bbb) Der Tagesbedarf des Süchtigen und die Entwicklung der Abhängigkeit.....	333
ccc) Die besonders gefährliche Einzeldosis.....	334
bb) Die nicht geringe Menge Kokablatt.....	335
aaa) Die Festlegung der nicht geringen Menge aufgrund des Kokainanteils im Kokablatt.....	336
bbb) Die eigenständige Bestimmung der nicht geringen Menge Kokablatt.....	336
(1) Die Einstiegsdosis des Kokainkonsumenten.....	338
(2) Der Tagesbedarf des Süchtigen und die Entwicklung der Abhängigkeit.....	339
(3) Der Tagesbedarf und die Toleranzentwicklung.....	340
(4) Die besonders gefährliche Einzeldosis Kokablatt.....	341
(5) Ergebnis – Die nicht geringe Menge Kokablatt.....	341
b) § 30 BtMG.....	347
c) § 30 a BtMG.....	347
3. § 32 BtMG – Ordnungswidrigkeiten.....	348
4. Zusammenfassung – Die Strafbarkeit des Umgangs mit Koka.....	348
IV. Die Einstellungsmöglichkeiten und das Absehen von Strafe.....	349
1. § 29 V BtMG.....	349
a) Die geringe Menge.....	349
aa) Die geringe Menge Kokain.....	352
bb) Die geringe Menge Kokablatt.....	353
b) Die Eigenkonsumabsicht.....	354
c) Das Profil des Täters.....	355
d) Das Ermessen.....	356
2. § 31 a I 1, II 1 BtMG – Das Absehen von der Verfolgung.....	356
a) Die nach § 31 a BtMG berücksichtigungsfähigen Tathandlungen.....	357
b) Täter und Betäubungsmittel.....	357

c) Die Geringe Menge und der Eigenverbrauch.....	357
d) Die Geringe Schuld.....	358
e) Das fehlende öffentliche Interesse.....	358
aa) Spezialpräventive Erwägungen.....	359
aaa) Gelegenheitskonsumenten.....	359
bbb) Dauerkonsumenten und Abhängige.....	360
bb) Generalpräventive Erwägungen.....	360
cc) Das öffentliche Interesse und das Kokablatt.....	360
f) Die Einstellungsrichtlinien der Staatsanwaltschaften.....	361
3. § 31 a I 2 BtMG – Das Absehen von der Verfolgung bei Drogenkonsumräumen; § 35 BtMG – Die Zurückstellung der Strafvollziehung bei Abhängigkeit; § 37 BtMG – Das Absehen vom Erheben der Anklage bei Abhängigkeit.....	362
V. Fazit – Die Kokapflanze und die Anwendungsprobleme des BtMG.....	363
B. Die verfassungsrechtlichen Einflüsse auf die nationalen Gesetze und internationalen Verpflichtungen mit Kokabezug.....	364
I. Das „Recht auf Rausch“ – Art. 2 II 1 GG – Das Recht auf körperliche Unversehrtheit.....	366
II. Art. 2 I GG – Die allgemeine Handlungsfreiheit.....	368
1. Schutzbereich der allgemeinen Handlungsfreiheit.....	369
2. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	370
3. Der Rechtsgüterschutz als Einschränkung der Strafgesetzgebung.....	372
a) Der Methodische Rechtsgutsbegriff.....	373
b) Die personalen Rechtsgutstheorien.....	374
c) Die staatsorientierte Rechtsgutstheorie.....	374
d) Zusammenfassung der Rechtsgutstheorien.....	375
4. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Rechtsgütertheorien als verfassungsrechtliches Korrektiv.....	375
5. Eine kritische Würdigung der Einschätzungsprärogative.....	379
6. Die Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes auf das Kokaverbot.....	380
a) Die Zielsetzung des Kokaverbotes.....	380
aa) Die Volksgesundheit.....	381
aaa) Der Gesundheitsschutz.....	381
bbb) Der Schutz von Allgemeininteressen.....	381
bb) Die organisierte Kriminalität.....	382

cc) Die Zielsetzungen des Suchtstoffabkommens.....	382
dd) Die Eignung des Kokaverbotes.....	383
aaa) Der Schutz der Volksgesundheit.....	383
(1) Der Gesundheitsschutz.....	383
(a) Konsumformen und Wirkungen von Kokablättern.....	384
(b) Die negativen Folgen des Kokakonsums unter Berücksichtigung der negativen Auswirkungen des Kokaindrogenverbotes.....	386
(2) Der Jugendschutz.....	396
(3) Allgemeininteressen.....	398
(4) Ergebnis – Die Geeignetheit des Kokaverbotes zum Schutz der Volksgesundheit.....	399
bbb) Die strafrechtliche Verfolgung krimineller Organisationen und die internationale Zusammenarbeit.....	399
b) Die Erforderlichkeit des Kokaverbotes.....	401
aaa) Der Schutz der Volksgesundheit.....	401
(1) Der Schutz der Gesundheit.....	402
(2) Der Jugendschutz.....	409
(3) Der Schutz von Allgemeininteressen – Sicherheit des Straßenverkehrs.....	410
bbb) Die Verfolgung der organisierten Kriminalität....	411
c) Die Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne.....	415
aa) Die Verhaltensnorm.....	415
bb) Die Sanktionsnorm.....	416
aaa) Der Grundsatz der straflosen Selbstgefährdung im Verhältnis zu den abstrakten Gefährdungsdelikten.	417
(1) Das fehlende Wissen des Konsumenten und das überlegene Sachwissen des Abgebenden als Entscheidungsdefizite.....	420
(2) Die Abhängigkeit als Entscheidungsdefizit.....	421
(3) Geringes Alter als Entscheidungsdefizit.....	426
(4) Allgemeininteressen.....	426
d) Zwischenergebnis – Die Erforderlichkeit des Kokaumgangsverbotes	430
e) Ergebnis – Die allgemeine Handlungsfreiheit.....	431

III. Art. 2 I GG iVm Art. 2 II 2 GG, Art. 104 GG – Die Freiheit der Person.....	431
1. Die verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Freiheitsentzuges.....	432
a) Die Eignung und Erforderlichkeit der Freiheitsstrafe.....	433
b) Die Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne.....	434
2. Ergebnis – Die Freiheit der Person.....	436
IV. Art. 3 I GG – Der allgemeine Gleichheitssatz.....	436
1. Die Oberbegriffsbestimmung.....	436
2. Die Ungleichbehandlung von Koka im Verhältnis zu Tabak, Alkohol, Kaffee und Schlafmohnsamen.....	437
a) Tabak.....	438
aa) Die Tabakwirkung.....	439
bb) Die negativen Auswirkungen des Tabakkonsums.....	440
aaa) Akute Vergiftungserscheinungen.....	440
bbb) Chronische Vergiftungserscheinungen.....	441
ccc) Weitere im Tabak enthaltene Stoffe und ihre Wirkungen.....	442
ddd) Die unterschiedlichen Formen der Tabakabhängigkeit.....	443
eee) Die Gefährdung Dritter durch das Rauchen von Tabak.....	445
cc) Die Vergleichbarkeit von Koka und Tabak.....	445
dd) Die Rechtfertigung der Ungleichbehandlung von Koka und Tabak.....	447
aaa) Der Vergleich der Schädlichkeit von Tabak und Koka.....	447
bbb) Die Kokainherstellung als Rechtfertigungsgrund für die Ungleichbehandlung.....	449
ccc) Die Verfolgung krimineller Organisationen.....	449
ddd) Die Relevanz des Tabakrauchens für das gesellschaftliche Zusammenleben.....	450
b) Alkohol.....	454
aa) Alkoholwirkungen.....	456
aaa) Akute Vergiftungserscheinungen.....	456
bbb) Chronische Vergiftungserscheinungen.....	459
ccc) Die Alkoholabhängigkeit.....	461
bb) Die Vergleichbarkeit von Tabak und Alkohol.....	461

cc) Die Rechtfertigung der Ungleichbehandlung von Koka und Alkohol.....	462
aaa) Der Vergleich der Schädlichkeit von Alkohol und Koka.....	462
bbb) Die Kokainherstellung und die Verfolgung krimineller Organisationen.....	463
ccc) Die gesellschaftliche Relevanz des Alkohols für das gemeinschaftliche Zusammenleben.....	463
c) Kaffee.....	464
aa) Kaffeewirkungen.....	466
bb) Die negative Auswirkungen des Kaffeekonsums.....	467
aaa) Chronische negative Auswirkungen.....	468
bbb) Die tödliche Dosis Kaffee.....	469
ccc) Die Abhängigkeit von Kaffee.....	470
cc) Weitere im Kaffee enthaltene Stoffe und ihre Wirkung.....	470
dd) Vergleichbarkeit von Kaffee und Koka.....	470
ee) Die Rechtfertigung der Ungleichbehandlung von Kaffee und Koka.....	471
d) Schlafmohnsamen.....	472
V. Art. 4 GG – Die Glaubens- und Gewissensfreiheit.....	474
VI. Die Folgen der Verfassungswidrigkeit des Kokaumgangsverbots.....	474
1. Die Folgen für die nationalen Gesetze.....	474
2. Die Auswirkungen und die Interaktion zwischen der Verfassungswidrigkeit des Kokaverbotes und den internationalen Konventionen.....	476
C. Die bei der Umsetzung einer kontrollierten Kokalegalisierung zu berücksichtigenden politischen Faktoren.....	478
I. Die Kündigung – Ein konfrontativer Lösungsansatz mit Schwächen.....	478
1. Das Verhältnis Deutschlands zu den Kokaanbaustaaten.....	479
2. Die Haltung der USA.....	479
II. Die Vertragsänderung – Eine schwer durchsetzbare, aber lohnenswerte Alternative.....	486
III. Der deutsche Umgang mit der Kokafrage.....	488
1. Die Reaktion der Bundesregierung auf den Antrag zur Änderung des Einheitsübereinkommens.....	489

2. Der Umgang mit der Kokafrage durch die im Bundestag vertretenen Parteien.....	492
a) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.....	493
b) Christlich Demokratische Union Deutschlands.....	494
c) Freie Demokratische Partei.....	499
d) DIE LINKE.....	499
e) Sozialdemokratische Partei Deutschlands.....	499
3. Fazit – Die Haltung der deutschen Politik.....	500
IV. Die Kündigung des Einheitsübereinkommens durch Bolivien....	500

Kapitel 9 Das abschließende Fazit über die kontrollierte

Kokalegalisierung	505
--------------------------------	------------

Anhänge.....	511
---------------------	------------

Anhang 1 – Das Nervensystem.....	511
----------------------------------	-----

I. Das Membranpotential.....	511
------------------------------	-----

II. Das Aktionspotential.....	513
-------------------------------	-----

1. Entstehen.....	514
-------------------	-----

2. Weiterleitung.....	516
-----------------------	-----

II. Reizübertragung zwischen Neuronen.....	517
--	-----

Anhang 2 – Interview mit Thomas Inturias Rejas/Control Social.....	519
--	-----

Anhang 3 – E-Mails.....	533
-------------------------	-----

I. DIE LINKE.....	533
-------------------	-----

II. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.....	533
----------------------------------	-----

Literaturverzeichnis.....	537
----------------------------------	------------